

Bericht des Bezirksbürgermeisters

12.10.2023 Wiedereröffnung Lidl Am Diek

Nach gut einjähriger Bauzeit eröffnete Lidl den Markt mit 1.400 qm Verkaufsfläche, großzügigen Wegen und erweitertem Warenangebot. Der Bitte der Firma, für einen guten Zweck an einer Kasse zu arbeiten, habe ich für ca.30 Minuten gerne entsprochen. Der dabei erzielte Umsatz von über 500 Euro wurde von Lidl auf 750€ aufgestockt. Dieser Betrag wird sowohl an den Unterbarmer Kinderteller als auch an die Kindertafel der Wuppertaler Tafel im Stadtbezirk Oberbarmen gespendet.

21.10.2023 Eröffnung Stadtteilbibliothek im BOB-Campus

OB Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Beigeordneter Matthias Nocke und ich durften die Stadtteilbibliothek auf der Nachbarschaftsetage mit einem Grußwort offiziell eröffnen. Erfreulich viele Kinder waren gekommen. Sie nahmen direkt die diversen und vielfältigen Angebote in Beschlag. Ein Besuch lohnt sich.

25.10.2023 Infos über die Wünsche zur Spielplatzgestaltung Allensteiner Straße und Hermannstraße

Im Vorraum der ev. freikirchlichen Gemeinde Wichlinghausen waren Planskizzen der Spielplätze Allensteiner und Hermannstraße im Ist-Zustand ausgestellt. Wesentlicher Kern der Ausstellung waren jedoch die Wünsche der Kinder. Der Fachbereich Jugend und Freizeit der Stadt Wuppertal fand 50 Kinder, die ihre Ideen für die Spielplätze einbrachten. Näheres hierzu auf vierzwozwo.de.

26.10.2023 Präsentation von Abschlussarbeiten der Klassen 9 und 10 der Hauptschule Oberbarmen

Neben einer Vortragsreihe, an der ich aus Zeitgründen leider nicht teilnehmen konnte, stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Schulpraktika vor. Beeindruckend die Zahl der sich für einen Handwerksberuf interessierten Schüler. In den Gesprächen zeigte sich, dass die Berufspraktika zwar als interessant empfunden wurden, letztendlich aber keine eindeutige Antwort auf die Berufswahl gaben.

31.10.2023 Einweihung der Beleuchtungsanlagen am Berliner Platz

Bei leicht regnerischem Wetter hatten sich zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher eingefunden, um die Beleuchtungsanlagen am Berliner Platz und den Aufgängen zur Schwebebahnstation sich erläutern zu lassen. Die Bezirksvertretung

war durch einige Mitglieder vertreten. Die musikalische Gestaltung hatte der Straßenchor der OASE übernommen.

Oberbürgermeister Uwe Schneidewind fand lobende Worte für die vielfältigen Möglichkeiten der Lichtgestaltung und dankte den Verantwortlichen für ihre Arbeit. Dem Dank habe ich mich mit einem kleinen Rückblick auf die „schwere Geburt“ der Umfeldgestaltung angeschlossen.

02.11.2023

11 Uhr Gespräch mit der Fa. IKU_Die Dialoggestalter

Die GWG hat im Rahmen der geplanten Modernisierung des Quartiers Agnes-Miegel-Straße die Firma IKU_Die Dialoggestalter mit der kommunikativen Unterstützung beauftragt.

Wesentlicher Inhalt des Gesprächs mit dem Vertreter der Fa. IKU, Herrn Schnittker, waren die verschiedenen Beteiligungsformate, alle beteiligten Gruppen (politische Gremien einschließlich) möglichst frühzeitig zu informieren. Ein Termin zum Dialog ist für den 12.12.2023 geplant. Genaueres wird die Firma noch mitteilen.

17 Uhr Grünfläche an der Langobardentreppe

Der Einladung zum Ortstermin an der Grünfläche unterhalb der Treppe waren Vertreter der Stadtverwaltung (Ressorts 103, 403), GMW, Frau Füsgen sowie ein Mitglied der Bezirksvertretung gefolgt. Für die „IG Luhnspark“ waren Jennifer Lightart und Lars Nähle vor Ort.

Die Vertreter der Verwaltung stellten klar, dass es sich um die Grünfläche einschließlich eines Teils der geschotterten und asphaltierten Fläche Richtung abgegrenztem verpachtetem Parkraum handelt. Die Grenze verläuft vom rot-weißen Posten zum Parkautomaten.

Frau Füsgen verwies auf den Beschluss der BV aus 2021, mit dem bereits finanzielle Mittel für diese Fläche zur Verfügung gestellt wurden. Soweit zusätzlicher Bedarf förmlich angemeldet wird, wird die BV darüber in einer nächsten Sitzung zu entscheiden haben.

08.11.2023 Roller- und Fahrradständer KGS Wichlinghauser Straße

Ortstermin Schulhof KGS Wichlinghauser Straße mit Vertretern des Schulamtes und dem Schulleiter. Gewünscht werden Ständer für Fahrräder und Roller, die sowohl vom Lehrerkollegium als auch von den Grundschulkindern genutzt werden könnten, da der Bedarf vorhanden ist. Das Schulamt wird vom GMW die Kosten ermitteln lassen, um ggfs. GfG-Mittel beantragen zu können.